

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 29./30.6.: Lisbeth Müller-Stephan, Aueweg 8, Mellendorf, Tel. (05130) 18 69

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
► **Sa., 29.6.:** Herz-Apotheke, Erich-Ollenhauer-Straße 1, Langenhagen Tel. (0511) 12 33 26 60
► **So., 30.6.:** Birken-Apotheke, Hauptstraße 62, 30938 Burgwedel/ Wettmar, Tel. (0511) 73 53 21
► **Mo., 1.7.:** Apotheke Godshorn, Hauptstraße 10a, Langenhagen-Godshorn, Tel. (0511) 78 21 55
► **Di., 2.7.:** Elzer-Apotheke, Walsroder Straße 20, Elze, Tel. (05130) 37 66 190
► **Mi., 3.7.:** Kastanien-Apotheke, Mellendorf, Wedemarkstraße 98 b (bei familia), Tel. (05130) 58 79 25
► **Do., 4.7.:** Apotheke am Berliner Platz, Walsroder Straße 20, Langenhagen, Tel. (0511) 74 29 20
► **Fr., 5.7.:** Burg-Apotheke, Von-Alten-Straße 2, Burgwedel-Großburgwedel, Tel. (05139) 41 82

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0

Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG: **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25 oder Tel. (05139) 71 89

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 30.6., 10 Uhr: Sommerkirche in Mellendorf, Vikarin Linda Schmols
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 30.6., 11 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 30.6., 10 Uhr: Sommerkirche in Mellendorf, Vikarin Linda Schmols
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 30.6., 10 Uhr: Gottesdienst

► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 30.6., 10 Uhr: Sommerkirche in Mellendorf, Vikarin Linda Schmols
► **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 30.6., 10 Uhr: Sommerkirche in Mellendorf, Vikarin Linda Schmols
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 30.6., 11 Uhr: Kirche in Helstorf, Jubiläums-konfirmation

Danke sagen

► kann man auch mit einer Anzeige in dieser Zeitung



Am Baumlehrpfad in Resse

NAJU trifft sich zum Thema Bäume

RESSE. Bei frühlingshaften Temperaturen fand ein weiteres Treffen der NAJU zum Thema “Bäume” in Resse statt. Da der Baumlehrpfad eine große Auswahl an heimischen Laub- und Nadelbäumen bietet, ist der 1,5 Kilometer lange Weg geradezu ideal, um mit jüngeren Kindern, aber auch mit Jugendlichen, Bäume zu suchen und sie zu bestimmen.

Vorab wurden die Kinder und Jugendlichen in drei Gruppen aufgeteilt, so dass jede Gruppe in ihrem eigenen Tempo gehen konnte und individuell Schwerpunkte gesetzt werden konnten.

Die Gruppen erhielten jeweils Bildmaterialien, anhand derer sie zu Blättern die passenden Bäume finden und benennen sollten. Das ging so zügig, dass auch andere Bäume und auch Kräuter entlang der Strecke bestimmt werden konnten. Viel Spaß machte es zudem allen, auch mit Hilfe einer App unbekannte Pflanzennamen herauszufinden. “Schaut mal, da ist eine große Weinbergschnecke”, rief ein Junge, und tatsächlich waren an



NAJUs beim „Erforschen“ von Baumrinden, Blättern und Jahresringen. Foto: Claudia Schmidt

einer Stelle gleich mehrere Exemplare zu entdecken. Die feucht-warmen Temperaturen hatten auch viele weitere Tiere zum Vorschein gebracht, leider auch die Mücken!

Dies zeigte sich ganz besonders bei dem gemeinsamen Picknick in der Mitte des Pfades.

Hier konnten die NAJUs aus Ton Kugeln formen, die daraufhin gegen Bäume gedrückt wur-

den, um die ganz unterschiedlichen Rinden der Bäume gut darstellen zu können. Das war gar nicht so einfach, da gleichzeitig versucht wurde, sich die Mücken vom Leib zu halten.

Nach kurzer Stärkung und der Erkundung eines kleinen Spielplatzes in der Nähe des Rastplatzes ging es auch schon wieder weiter auf dem Rundweg, und ein Quiz zum Thema “Wald”

Erasmus macht Schule

Gymnasium Mellendorf und Promotionsstudent Alexey Rybakov kooperieren

MELLENDORF. Zum Schuljahresende fand am Gymnasium Mellendorf erstmalig im Rahmen des Projektes „Europa macht Schule“ eine spannende Kooperation statt, bei der die Klasse 8B gemeinsam mit dem Promotionsstudenten Alexey Rybakov aus Russland ein dreistündiges Europa-Projekt in Angriff nahm. Die Schüler der Klasse 8B hatten zu Beginn die Gelegenheit, anhand einer Präsentation mehr über Rybakovs Heimatstadt Sankt Petersburg zu erfahren, die auch als das Venedig des Nordens bekannt ist. Aber auch dem „Funfact“, warum Katzen in der Sankt Petersburg Eremitage lebten, wurde nachgegangen. Rybakov erklärte den Schülern, dass bereits vor 250 Jahren die Zarin Elisabeth Petrovna Katzen in den Winterpalast brachte, die die Mäuse und Rattenplage bekämpfen sollten. So leben auch heute noch 50 Tiere dort, die von den Wärtern täglich umsorgt werden. Anhand einer Katzenikonographie engagierten sich die Schüler anschließend bei einem naturwissen-



Promotionsstudent Alexey Rybakov widmete sich am Gymnasium einem dreistündigen Europa-Projekt. Foto: privat

schaftlichen Projekt zur Flächenberechnung. „Unsere Schule engagiert sich seit einigen Jahren im Rahmen des Erasmus+Projektes für europäische Zusammenarbeit“, so die Französischlehrerin Katja Hauptmeier, die gemeinsam mit der stellvertretenden Schulleiterin Franziska Jaap das Projekt organisierte. „Wir freuen uns, dass engagierte Studenten der Leibniz-Universität unseren

Schülern ihre Heimatländer, Sprachen und Kulturen vorstellen, und wir so unser Portfolio in diesem Bereich erweitern können.“ „Für das kommende Schuljahr ist erneut eine Kooperation mit ‚Europa macht Schule geplant‘“, stellt Franziska Jaap in Aussicht. „Wir hoffen sehr, dass wir damit das Verständnis für andere Kulturen, Länder und Menschen weiter fördern können.“

AUF EIN WORT

Faulheit ist Medizin

Wie kann ich noch effektiver arbeiten? Wie schaffe ich noch mehr? Das frage ich mich oft bei meiner Arbeit. Geht es Ihnen auch so? Immer gibt es noch etwas, das ich machen müsste. Am meisten macht es mir zu schaffen, dass ich nicht genügend Zeit für Besuche und Gespräche habe. Der Terminkalender ist voll. „Nicht immer noch mehr machen, nicht die letzte Minute noch verplanen“, rät der Zeitmanagementtrainer Lothar Seiwert. Sein Motto für Vielbeschäftigte lautet: „Faulheit ist Medizin!“ Wohlgeremkt: Er meint nicht: Faulheit ist das tägliche Brot oder die Lebenseinstellung! Sie muss wie Medizin dosiert werden, sonst ist sie kein Heilmittel, sondern macht



Peer-Detlev Schladebusch. Foto: privat

Krankenhaus kam, fühlte ich mich noch lange Zeit so schlapp, dass ich zwischendurch immer wieder Pausen einlegen musste und mich einfach nur hingesezt und gedöst habe. Diese Pausen und den Krankenhausaufenthalt empfand ich dabei irgendwie auch als ein Geschenk Gottes: „Du darfst auch mal zur Ruhe kommen. Ich habe

sie dir jetzt verordnet. Es hängt nicht alles von dir ab.“ Die Bibel misst den Pausen eine besondere Bedeutung zu. Am siebten Schöpfungstag wird die Ruhe erschaffen. Da soll Zeit sein zum Entspannen und Loben Gottes. Wenn ich diesen Rhythmus missachte, schade ich mir selbst und auch anderen. Es ist ein geradezu göttliches Vorrecht des Menschen, alle 7 Tage ausruhen zu dürfen! Steht für Sie jetzt auch die Urlaubszeit bevor? Manche lieben die spannenden Entdeckungen, andere das Nichtstun. Übrigens: Auch ein Wanderer braucht mal eine Pause, um sein Ziel zu erreichen. Nutzen Sie die Gelegenheit, die die Urlaubszeit bietet zum Atemholen und zu einer neuen spannenden Begegnung mit dem lebendigen Gott?

Peer-Detlev Schladebusch, Pastor im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen

wurde nun lieber, um den Mücken auszuweichen, im Gehen nachgeholt. Viele Kinder besaßen bereits gute Kenntnisse über Begriffe wie “Klimaneutralität”, “Fotosynthese”, “Biomasse” oder über die Schutzfunktionen des Waldes.

Somit verlief der Rückweg sehr kurzweilig und am Ende war hoffentlich allen etwas deutlicher geworden, wie faszinierend und artenreich der Wald ist, und welch große Bedeutung er für uns alle hat.

Pfarrscheunenkaffee

ELZE/BENNEMÜHLEN. Die Auferstehungskirchengemeinde Elze-Bennemühlen und der Freundeskreis Pfarrscheune lädt für Sonntag, 14. Juli, um 14 Uhr alle herzlich zum Pfarrscheunenkaffee an die Elzer Pfarrscheune ein. Auch für die Kinder wird es Aktionen wie Kinderschminken und Kreativangebot von dem Team der des Krippenspielteams geben.

Die Kirchengemeinde und der Freundeskreis Pfarrscheune freut sich über Kuchen Spenden für das Kuchenbuffet. Bitte gerne im Kirchenbüro, Telefon (05130) 29 22 anmelden. Hier schon einmal der Ausblick in den August 2024. Am Freitag, 2. August ist wieder Bier, Bratwurst, Blasmusik mit dem Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Elze vor der Pfarrscheune. Der musikalische Höhepunkt in diesem Sommer.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA

Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter

BVDA

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

BVDA

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624